Beschlussprotokoll Nr. 6/2019

der Sitzung
des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Tag und Zeit
Montag, 9. September 2019, 19.30 Uhr

Ort
Mehrzweckhalle

Präsenz
Gemeinderat:
Andrea Bäder Federspiel
Enea Baselgia
Anita Caflisch Müller
Anita Decurtins-Jermann
Ruben Durisch
Ursin Fetz
Ronny Krättli
Daniel Meyer
Reto Parpan
Jürg Rodigari
Philipp Ruckstuhl
Stephan Schwager
Reto Spiller
Franco M. Thalmann
Martijn van Kleef

Gemeindevorstand:
Erich Kohler
Silvia Bisculm Jörg
Gabriela Aschwanden
Georg Ragaz
Armin Tanner

Gemeindeschreiberin:
Yvonne Müller

Vorsitz
Gemeinderatspräsident Daniel Meyer

Protokoll
Gemeindeschreiberin Yvonne Müller

Traktanden

1. Protokoll Nr. 5/2019
2. Beitrag Sanierung Skihütte Term Bel, Nachtragskredit
3. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2019
4. Teilrevision der Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung gemeindeeigener Anlagen vom 1. August 2015
5. Postulat "Standortmarketing für die Gemeinde Domat/Ems" (Berichterstattung)
6. Interpellation "Wärmeverbund Domat/Ems" (Behandlung)
7. Motion "Optimierung der Gemeindeführung" (Behandlung)
8. Postulat "Neue Weihnachtsbeleuchtung" (Behandlung)
9. Postulat "Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial" (Behandlung)
10. Postulat "Recyclingsystem für Haushaltkunststoff" (Behandlung)
11. Postulat "Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems" (Behandlung)

Traktandenliste
Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Eingang Postulat „Neue Generation im Mobilfunk 5G“
Der Gemeinderatspräsident gibt den Eingang des Postulats von Gemeinderat Ronny Krättli (SVP) und 2 Mitunterzeichnenden betreffend „Neue Generation im Mobilfunk 5G“ bekannt.

Eingang Motion „Revision der Geschäftsordnung für den Gemeinderat“
Der Gemeindepräsident gibt den Eingang der Motion von Enea Baselgia (SP) und 14 Mitunterzeichnenden betreffend „Revision der Geschäftsordnung für den Gemeinderat“ bekannt.

1. Protokoll Nr. 5/2019
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Beitrag Sanierung Skihütte Term Bel, Nachtragskredit

Eintretensdebatte
Silvia Bisculm Jörg macht Ausführungen zum Beitrag Sanierung Skihütte Term Bel, Nachtragskredit.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.
Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung
In der Detailberatung werden verschiedene Fragen beantwortet und die Diskussion genutzt.

Antrag 2: Dem Ski- und Snowboardclub Domat/Ems sei für die Sanierung der Skihütte Term Bel zu Lasten Kto. 3410.3636.02 ein einmaliger Beitrag von Fr. 110‘000 zu leisten.
Entscheid: Dem Antrag wird mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

3. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2019

Eintretensdebatte
Georg Ragaz erläutert die Botschaft Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2019.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.
Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung
In der Detailberatung werden keine Fragen gestellt.

Antrag 2: Der Nachtragskredit für die Sanierung der Alphütte Ranasca dadens von Fr. 90‘000 sei zu Lasten Konto 8180.5040.01 zu genehmigen.
Entscheid: Dem Antrag wird mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

4. Teilrevision der Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung gemeindeeigener Anlagen vom 1. August 2015

Eintretensdebatte
Erich Kohler macht Ausführungen zur Teilrevision der Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung gemeindeeigener Anlagen vom 1. August 2015.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.
Entscheid: Eintreten auf das Geschäft wird einstimmig beschlossen.

Detailberatung
In der Detailberatung werden verschiedene Fragen beantwortet und die Diskussion genutzt.

Stephan Schwager (FDP) stellt den Antrag Art. 4 wie folgt anzupassen:
Auf die Erhebung von Gebühren für einheimische Junioren wird verzichtet.
Entscheid: Der Antrag wird mit 13:2 Stimmen abgelehnt.

Ruben Durisch (SVP) stellt den Antrag Art. 5 wie folgt anzupassen:
Der Faktor bei den Jugendvereinen sei von 0.4. auf 0.2 zu reduzieren.
Entscheid: Dem Antrag wird mit 13:2 Stimmen zugestimmt.

Jürg Rodigari (FDP) stellt den Antrag Art. 4 wie folgt anzupassen:
Die Ergänzung (bis Schulanfang) sei in der neuen Gebührenverordnung zu streichen.
Entscheid: Der Antrag wird mit 10:5 Stimmen abgelehnt.

Jürg Rodigari (FDP) stellt den Antrag Art. 9 wie folgt anzupassen:
1. Aufführung 100%
2. und 3. Aufführung 50%
4. Aufführung 30 %

Entscheid: Der Antrag wird mit 10:5 Stimmen abgelehnt.

Antrag 2: Die Teilrevision der Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung gemeindeeigener Anlagen sei zu genehmigen.
Antrag 3: Das Postulat „Evaluation Revision der Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung gemeindeeigener Anlagen“ sei abzuschreiben.

Die Anträge 2 und 3 werden gemeinsam zur Abstimmung gebracht.
Entscheid: Den Anträgen wird mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

5. Postulat "Standortmarketing für die Gemeinde Domat/Ems" (Berichterstattung)

Erich Kohler berichtet über das Postulat „Standortmarketing für die Gemeinde Domat/Ems. Das Standortmarketingkonzept ist eng mit dem Kommunikationskonzept verknüpft. Das Kommunikationskonzept mit Leitbild wurde bereits ausgearbeitet. Die Erneuerung der Homepage und des CI/CD sind in Bearbeitung. Mit der neuen Homepage werden auch die Umsetzung eines digitalen Newsletters und eines Infoblattes geprüft.

Der Postuland Reto Parpan bedankt sich für die Berichterstattung. Er ist froh wird die Wichtigkeit des Marketings erkannt.

6. Interpellation "Wärmeverbund Domat/Ems" (Behandlung)

Armin Tanner nimmt zu den in der Interpellation gestellten 9 Fragen Stellung. Im Wesentlichen wird ausgeführt, dass 133 Eigenheimbesitzer (Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser) ihr Interesse für den Anschluss ans neue Wärmenetz des Wärmeverbundes Domat/Ems angemeldet haben. Es sind noch nicht alle Gebiete erschlossen. Aufgrund von unterschiedlichem Wärmebedarf von Liegenschaften sind Angaben zur Anzahl Wärmekunden nicht aussagekräftig. Durch bereits abgeschlossene Wärmelieferverträge können rund 113'000 Liter Heizöl bzw. 300 Tonnen Co2 pro Jahr eingespart werden. Die Anschlusskosten für ein Einfamilienhaus am Wärmenetz belaufen sich auf ca. Fr. 29‘000, abhängig von Leistung und Leitungsdistanz zum Wärmenetz. Geschäftsdetails (Geschäftsbericht, etc.) sind auf der Homepage des Wärmeverbundes einsehbar.

Der Interpellant, Ronny Krättli bedankt sich für die ausführliche Beantwortung und stellt zwei weitere Fragen, welche von Armin Tanner beantwortet werden. Eine Beratung durch den Gemeinderat wird nicht gewünscht und die Interpellation wird als erledigt abgeschrieben.

7. Motion "Optimierung der Gemeindeführung" (Behandlung)

Erich Kohler nimmt Stellung zur Motion „Optimierung der Gemeindeführung“. Die Führungssituation wird im Vorstand und in der Geschäftsleitung evaluiert und weiter werden auch die Verfassungsartikel überprüft. Falls substantielle Änderungen beantragt werden, soll eine Vernehmlassung in den Parteien durchgeführt werden. Frühestens an der Dezembersitzung könnte der Gemeinderat über die Änderungsvorschläge befinden können. Eine Urnenabstimmung könnte frühestens im Februar 2020 oder wenn möglich noch vor den Wahlen im Mai 2020 stattfinden.
Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeinderat die uneingeschränkte Überweisung der Motion.

Ursin Fetz bedankt sich für die Stellungnahme und weist auf die Wichtigkeit der Motion hin, vor allem im Hinblick auf die neue Legislatur. Für eine umfassende Aufarbeitung des Geschäfts könnte eine Abstimmung auch erst gegen Ende Kalenderjahr 2020 durchgeführt werden.
Entscheid: Die Motion wird mit 15:0 Stimmen überwiesen

8. Postulat "Neue Weihnachtsbeleuchtung" (Behandlung)

Armin Tanner nimmt Stellung zum Postulat von Reto Spiller. Der Gemeindevorstand beabsichtigt, im Zuge der Sanierung der Via Nova, auch die veraltete Weihnachtsbeleuchtung zu ersetzen. Ein Konzept dazu wurde in Auftrag gegeben. Vorgesehen

ist, in maximal drei Etappen unser Dorf mit der neuen Weihnachtsbeleuchtung zu verschönern (Via Nova, Gassa surò, Gassa sutò, Bahnhof). Erste Etappe Via Nova, Gassa sutò bis neues Gemeindehaus. Die Beleuchtung ist noch nicht bestimmt, wird aber noch im September ausgewählt und soll mit Abschluss der Bauarbeiten an der Via Nova erstmals leuchten. Der Vorstand beantragt die direkte Abschreibung des Postulats.

Der Postulant Reto Spiller dankt für die Ausführungen und freut sich auf die neue Weihnachtsbeleuchtung.
Entscheid: Das Postulat wird mit 15:0 Stimmen abgeschrieben.

9. Postulat "Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial" (Behandlung)

Silvia Bisculm Jörg nimmt Stellung zum Postulat „Prüfung Attraktivitätssteigerung Gebiet Vial“. Aktuell wird das kommunal räumliche Leitbilds (krL) ausgearbeitet. Zusätzlich soll sich eine noch einzusetzende Arbeitsgruppe tiefer mit der zukünftigen Entwicklung und Ausrichtung des Sport – und Freizeitareals Vial befassen. Dabei werden auch die betroffenen Vereine miteinbezogen.

Postulant Reto Spiller hätte sich bereits mehr Informationen gewünscht.
Entscheid: Das Postulat wird mit 15:0 Stimmen überwiesen.

10. Postulat "Recyclingsystem für Haushaltkunststoff" (Behandlung)

Georg Ragaz nimmt Stellung zum Postulat „Recyclingsystem für Haushaltkunststoff“. Der Vorstand ist bestrebt möglichst rasch Informationen zu liefern. Erste Abklärungen haben bereits stattgefunden. Der Gemeindevorstand beantragt deshalb die uneingeschränkte Überweisung

Der Postulant Ronny Krättli bedankt sich und begrüsst die Prüfung der Anliegen.
Entscheid: Das Postulat wird mit 14:1 Stimmen überwiesen.

11. Postulat "Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems" (Behandlung)

Georg Ragaz nimmt Stellung zum Postulat „Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems“. Der Gemeindevorstand ist gerne bereit den umfangreichen Fragekatalog des Postulats zu prüfen. Die Gemeinde hat bereits grosse Anstrengungen in Sachen Biodiversität unternommen. Die umgesetzten Projekte werden überprüft und wo möglich verbessert. Der Gemeindevorstand beantragt deshalb die uneingeschränkte Überweisung.

Der Postulant Martijn van Kleef dankt für die Ausführungen und freut sich, dass eine Auslegeordnung gemacht wird vor allem auch betr. Einsatz von Pestiziden.
Entscheid: Das Postulat wird mit 15:0 Stimmen überwiesen.

Schluss der Sitzung 21.55 Uhr.

Die Protokollführerin

Yvonne Müller

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Daniel Meyer